



**Protokoll zur 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf  
vom 27.02.2018 im Bürgerhaus Driedorf**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 20:45 Uhr**

*Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.*

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Markus Topitsch	CDU	11. Stefan Rompf	CDU	21. Florian Laggner	FWG
2. Andreas Wolf	CDU	12. Elke Simon	SPD	22. Simon Rompf	FWG
3. Manfred Mauer	CDU	13. Willi Denius	SPD	23. Peter Gabriel	FWG
				(ab 19:15 Uhr)	
4. Jochen Stahl	CDU	14. Frank Bildat	SPD	24. Marc Michel	FWG
5. Riccarda Reif	CDU	15. Frank Heidrich	SPD	25. Wolfram Maitz	FWG
6. Michael Weis	CDU	16. Markus Maitz	SPD	26. Lutz Reichmann	FWG
7. Rainer Kegel	CDU	17. Wolfgang Hartmann	SPD	27. Torsten Schürg	FBL
8. Helge Enners	CDU	18. Johannes Hild	SPD	28. Torsten Kring	FBL
9. Axel Gonschorowski	CDU	19. Sebastian Sonntag	SPD		
10. Gert Rode	CDU	20. Helmut Stahl	SPD		

**b) nicht stimmberechtigt:**

1. Carsten Braun, Bürgermeister	CDU	4. Willi Müller	CDU	7. Karl-Ernst Stahl	FWG
2. Gerhard Knapp	SPD	5. Christoph Reif	CDU		
3. Karsten Simon	SPD	6. Frank Klaas	FWG		

**Es fehlten:**

1. Klaus Bastian	CDU	3. Luise-Katharina Stöber	CDU	5. Fatih Baysal	SPD
2. Volker Haas	FBL	4. Lutz Hofmann	CDU		

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.02.2018 auf Dienstag, 27.02.2018 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertreterversammlung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Genehmigung der Tagesordnung  
Sitzungsprotokoll vom 30.01.2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2018  
hier: Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.02.2018;  
anschließende Beratung und Beschlussfassung über  
3.1 Investitionsprogramm

3.2 Stellenplan

3.3 Haushaltssatzung mit –plan und Pflichtanlagen für das Haushaltsjahr 2018

- 4. Anfragen
- 5. Mitteilungen

		Abstimmungs- ergebnis
Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Dafür   Dagegen   Enthaltungen
1	<p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Markus Topitsch, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Carsten Braun, Herrn Gemeindebrandinspektor Frank Merkelbach und Herrn Schwedt von der Presse zur 17. Sitzung der Gemeindevertretung.</p> <p>Herr Topitsch gratuliert den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.</p> <p><b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Herr Topitsch stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit 27 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.</p> <p><b>Genehmigung der Tagesordnung</b> Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden keine gestellt.</p> <p><b>Das Protokoll vom 30.01.2018 wird ohne Einwendungen genehmigt.</b></p>	
2	<p>Bürgermeister Braun verliest den Bericht des Bürgermeisters. Dieser wird dem Protokoll beigefügt.</p> <p>Peter Gabriel betritt um 19:15 Uhr den Saal.</p>	
3	<p>Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr F. Bildat, trägt mit einer PowerPoint-Präsentation die Beratungen und Beschlussempfehlungen des HFA in Bezug auf den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.</p>	
3.1	<p>Anschließend stellen F. Heidrich und W. Maitz den Antrag auf Anhörung des Gemeindebrandinspektors F. Merkelbach zum Punkt „Anschaffung eines Gerätewagens Logistik“.</p> <p>H. Stahl weist darauf hin, dass laut Hauptsatzung nur die Mitglieder der Gemeindevertretung gehört werden dürfen, nicht der GBI. Herr F. Heidrich informiert daher anstelle des GBI.</p> <p>Es folgt eine rege Diskussion zum Thema Gerätewagen Logistik. Die Herren P. Gabriel, F. Heidrich, F. Bildat und W. Denius melden sich zu Wort.</p> <p>F. Bildat schlägt vor, den Posten der Investition I00195 „Gerätewagen Logistik“ in „Besondere Anschaffungen“ umzubenennen. Die veranschlagten 50.000,- € würden somit im HH stehen bleiben</p>	

<p><b>3.1</b></p>	<p>In Bezug auf den Posten I00196 „Kunstrasenplatz“ mit einem Ansatz von 400.000,- € für das Jahr 2019 erinnert Bürgermeister Braun an die Hauptsatzung, welche den Gemeindevorstand nur für Investitionen bis 150.000,- € ermächtigt. Die Gemeindevertretung muss/wird mit einbezogen, sobald der Hartplatz verkauft ist und die Planungen in Bezug auf das Höllkopfstadion beginnen.</p> <p>Zur Investition I00136 „Breitbandinitiative“ gibt es die mündliche Information, dass die eingestellten 52.000,- € vom Lahn-Dill-Kreis übernommen werden. Der Posten bleibt aber weiterhin im Haushaltsplan enthalten, da nach Aussage von Herrn Bürgermeister Braun diese Information bisher nicht schriftlich vorliegt.</p> <p>Es beginnt eine erneute Diskussion zum Thema Gerätewagen Logistik. W. Maitz verweist auf den Wehrführerausschuss, der sich bereits mit der Thematik auseinandergesetzt hat.</p> <p>P. Gabriel, F. Heidrich, St. Rompf, Si. Rompf, H. Stahl, H. Enners, W. Maitz und J. Hild erhalten das Wort.</p> <p>M. Weis beantragt, die Investition I00195 „Gerätewagen Logistik“ unverändert stehen zu lassen.</p> <p>Markus Topitsch bittet zur Abstimmung:</p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt, die Investition I00195 in „Besondere Anschaffungen“ mit 50.000,- € im Ansatz umzuwidmen.</b></p> <p><b>Dem Antrag wurde nicht entsprochen.</b></p> <p>Herr M. Topitsch bittet erneut um Abstimmung:</p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die Herausnahme der Investition I00195 „Gerätewagen Logistik - Feuerwehr Neuanschaffung 2018“ – 50.000 EURO - aus dem Investitionsprogramm 2018.</b></p> <p><b>Die Investition bleibt unverändert im Investitionsprogramm 2018 stehen.</b></p> <p>Der Vors. der Gemeindevertretung bittet um Abstimmung in Bezug auf die Investition I00196 „Kunstrasenplatz“:</p> <p><b>Die Gemeindevertretung stimmt der geplanten Investition I 00195 „Sportstadion, Kunstrasenplatz, Laufbahn, etc.“, Investitionsnummer I 00195 – 50.000 EURO, unter dem Vorbehalt des Verkaufs des Hartplatzes und der anschl. Beratung und Freigabe durch die Gemeindevertretung zur Verpflichtungsermächtigung zu.</b></p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt das Investitionsprogramm (2018-2020) für den Haushalt 2018, das dem Haushaltsplan 2018 als Anlage beigefügt ist mit den beschlossenen Änderungen.</b></p>	<p>6   17   5</p> <p>3   21   4</p> <p>25   0   3</p> <p>26   2   0</p>
<p><b>3.2</b></p>	<p>Herr M. Topitsch bittet um Abstimmung in Bezug auf den Stellenplan 2018:</p> <p><b>Die Gemeindevertretung beschließt die Bereitstellung einer zusätzlichen Stelle TVöD 6 ab 01.07.2018 im Bereich Bauhof.</b></p> <p><b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt den Stellenplan für den Haushalt 2018, der dem Haushaltsplan 2018 als Anlage beiliegt, mit der beschlossenen Änderung.</b></p>	<p>28   0   0</p> <p>28   0   0</p>

<p><b>3.3</b></p>	<p>H. Stahl hält einen Bericht in Bezug auf den Haushaltsplan. Positiv sieht er die erhöhten Erträge, die geplante Veranstaltung „Dreschhallenmarkt“ im Ortsteil Münchhausen sowie die Entwicklung im Nahverkehr.</p> <p>A. Gonschorowski und W. Maitz verlassen den Saal.</p> <p>Kritisch sieht er, dass erst Anfang 2018 die Einbringung des Haushaltes erfolgte, sowie die Summe der nicht verausgabten Investitionen in 2017.</p> <p>A. Gonschorowski und W. Maitz betreten den Saal.</p> <p>Laut H. Stahl muss die Verwaltung nach weiterem Einspar-Potenzial suchen. Kritisch äußert sich Herr H. Stahl zum Planungsfortschritt „Heisterberger Weiher“, zur baulichen Situation der Feuerwehrgerätehäuser, hinsichtlich der fehlenden Infrastruktur als Antwort auf den Ärztemangel, zu fehlenden Gewerbeansiedlungen und zur Dorfentwicklung.</p> <p>Die SPD wird dem Haushalt zustimmen.</p> <p>Bürgermeister Braun bedankt sich für die Zusammenfassung von Herrn H. Stahl. Den zeitlichen Verzug in Bezug auf die Einbringung und die Verabschiedung des Haushaltes begründet er mit der personellen Veränderung in der Verwaltung. Zudem macht er auf die steigenden Aufwand bei der Kreis- und Schulumlage sowie den geplanten Schuldenabbau von 595.000 EURO hin.</p> <p>Si. Rompf erhält das Wort und macht deutlich, dass die Gemeinde aktuell viel investiert, dabei aber keine Neuverschuldung erfolgt.</p> <p>Herr Topitsch bittet zur Abstimmung:  <b>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan 2018 und den Pflichtanlagen mit den beschlossenen Änderungen im Investitions- und Stellenplan.</b></p>	<p>28   0   0</p>
<p><b>4</b></p>	<p>Zu TOP 4 liegen keine Anfragen vor.</p>	
<p><b>5</b></p>	<p>Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Dienstag, 20.03.2018, statt.</p>	

Für das Protokoll:

Anna-Lena Michel  
Schriftführerin

Markus Topitsch  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

## **Bericht des Bürgermeisters in der Gemeindevertretersitzung am 27. Februar 2018**

### **Berichtszeitraum**

Der Berichtszeitraum umfasst die Zeit vom 31.01.2018 bis 27.02.2018.

### **Freiwillige Feuerwehr**

Im Berichtszeitraum fand am 17. Februar 2018 die Verbandsjugendfeuerwehrdienstversammlung in Mittenaar statt. Hier wurde Feuerwehrkamerad Frank Heidrich zum Verbandsjugendfeuerwehrwart wiedergewählt.

Weiter fanden in Mademühlen, Waldaubach und Heiligenborn die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren mit Ehrungen, Beförderungen und zum Teil Wahlen statt.

Allen gewählten, geehrten und beförderten Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden gratuliere ich im Namen des Gemeindevorstandes.

### **VLDW**

Am 14. Februar 2018 fand im Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung zum Thema Schulbusverkehr / Busanbindung der Driedorfer Ortsteile statt. Auch aus benachbarten Kommunen fanden sich Teilnehmer zu dieser Veranstaltung ein. Die Ansprechpartner der VLDW erläuterten insbesondere Sachverhalte im Zusammenhang mit dem Schulbusverkehr der Westerwaldschule und stellten an dem einen oder anderen Punkt bereits Lösungsmöglichkeiten in Aussicht.

### **Unternehmerfrühstück 2018**

Das diesjährige Unternehmerfrühstück fand bei der Firma Selzer in Roth statt. Nachdem zunächst Gelegenheit zum Austausch untereinander und Informationen zu wirtschaftsrelevanten Themen der Gemeinde Driedorf bestand, fand im Anschluss daran ein sehr informativer Betriebsrundgang durch die Werke I und II statt. Im Namen aller Teilnehmer geht der ausdrückliche Dank für die Ausrichtung der Veranstaltung an die Geschäftsleitung der Firma Selzer.

### **Erweiterungsprojekt Lahn-Dill-Breitband**

Der Kreisausschuss hat die Übernahme des kommunalen Anteils der Gemeinde Driedorf in Höhe von 52.000 Euro beschlossen. Der Ausbau der betroffenen Bereiche im E-Projekt ist für November 2018 geplant.

# HFA Sitzung

Gemeinde Driedorf



## 11. Doppischer Haushalt 2018

Grundsätzliches zuerst:

Netto-Neuverschuldung?

Haushalt ausgeglichen?

Altlasten (Invest.) aus dem Vorjahr?

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz vom 15. September 2016 (GVBl. S.167), hat die Gemeindevertretung am \_\_.\_\_\_\_\_.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-11.484.894 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.418.058 €
mit einem Saldo von	-66.836 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-742.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	-742.000 €
ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	-808.836 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	573.497 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	894.950 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.294.900 €
mit einem Saldo von	-399.950 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	150.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-559.120 €
mit einem Saldo von	-409.120 €
ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-235.573 €

festgesetzt.

## **Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

### **1. Haushaltssatzung**

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz vom 15. September 2016 (GVBl. S.167), hat die Gemeindevertretung am \_\_\_\_\_.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

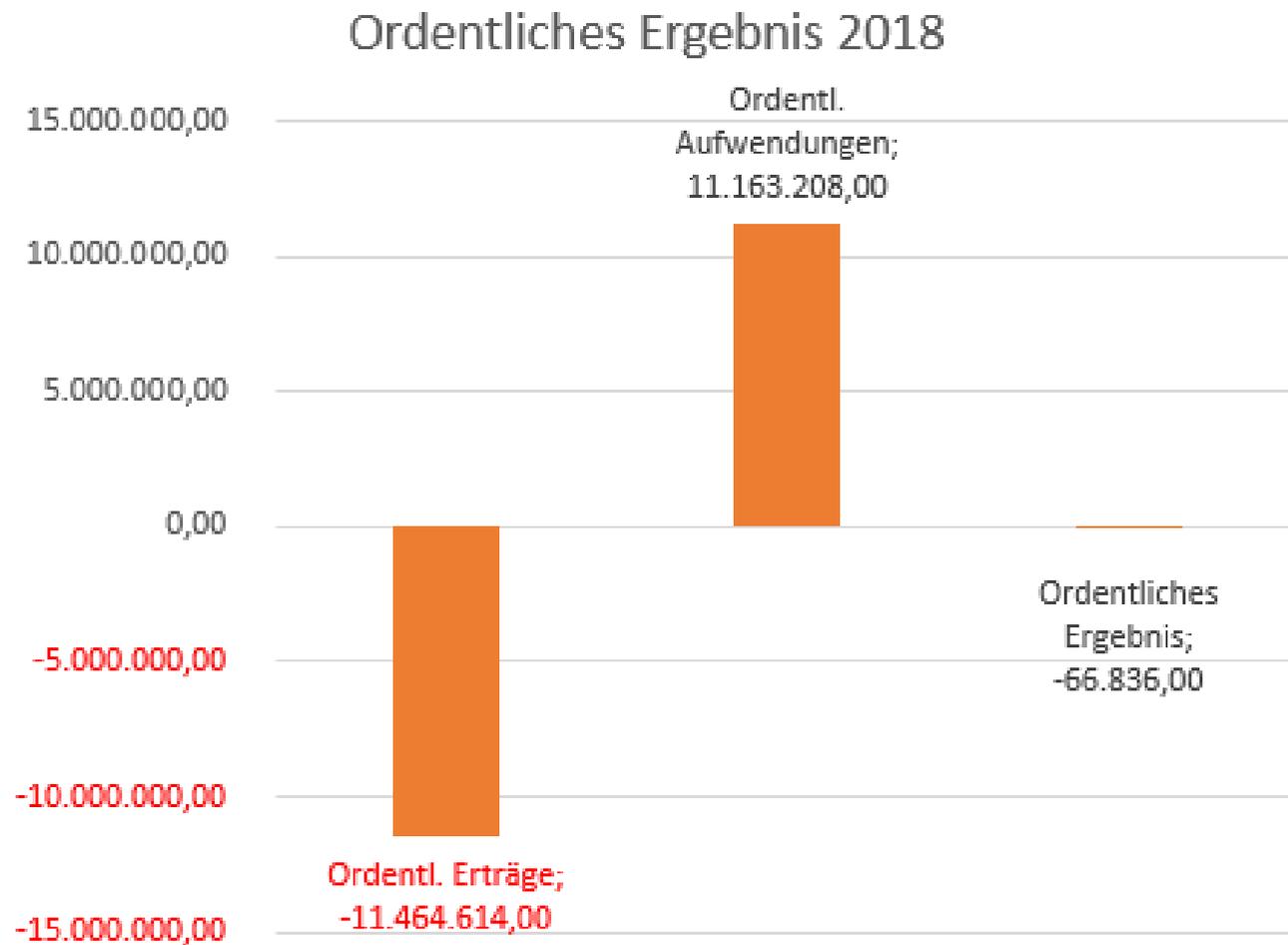
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-11.484.894 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.418.058 €
mit einem Saldo von	-66.836 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-742.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	-742.000 €
<del>ausgeglichen</del> /mit einem Überschuss/ <del>Fehlbedarf</del> von	-808.836 €

Bei einer Ertragssteigerung von 1.043.530€ bleiben „nur“ 59.337€ mehr übrig.  
Das außerordentliche Ergebnis kommt aus (geplanten) Grundstücksverkäufen.

# Ergebnishaushalt im Detail:

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Summe der ordentlichen Erträge	-9.326.315,05	-9.716.627,00	-10.417.504,00	-11.464.614,00
Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.522.980,22	9.455.218,00	10.157.015,00	11.163.208,00
Verwaltungsergebnis	18.849.295,27	19.171.845,00	20.574.519,00	-301.406,00
Finanzerträge	-36.298,35	-25.200,00	-23.860,00	-20.280,00
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	270.698,69	288.940,00	274.850,00	254.850,00
Finanzergebnis	234.400,34	263.740,00	250.990,00	234.570,00
Gesamtbetrag der ordentl. Erträge	-9.362.613,40	-9.741.827,00	-10.441.364,00	-11.484.894,00
Gesamtbetrag der ordentl. Aufwände	9.793.678,91	9.744.158,00	10.431.865,00	11.418.058,00
Ordentliches Ergebnis	431.065,51	2.331,00	-9.499,00	-66.836,00
Außerordentliches Ergebnis	-15458,99	-4600	0,00	-742000
Jahresergebnis	415.606,52	-2.269,00	-9.499,00	-808.836,00

# Ergebnishaushalt im Detail:



# Netto Neuverschuldung?

Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	621.390,47	740.000,00	<b>515.400,00</b>	150.000,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.100.659,80	-579.120,00	-585.120,00	-559.120,00
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-479.269,33	160.880,00	-69.720,00	-409.120,00

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 150.000 € festgesetzt. Bei einer Tilgungsleistung von 559.120 € erfolgt keine Netto-Neuverschuldung.

## Schulden

Für das Haushaltsjahr 2018 ist eine Kreditaufnahme erforderlich.

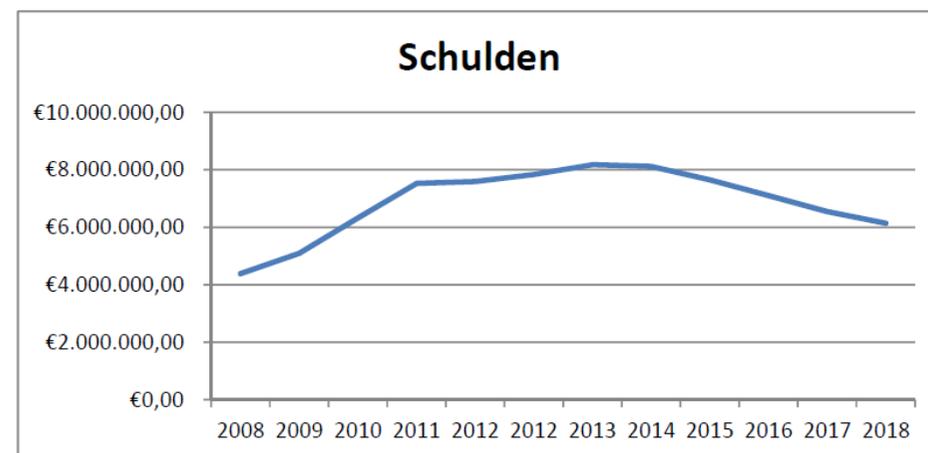
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
31	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten ...	700.000	515.400	150.000
32	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten ...	-1.211.617	-585.120	-559.120
	Nettoneuverschuldung	-511.517	-69.720	-409.120

Bei einem geplanten Stand der Schulden am 31.12.2018 in Höhe von 6.141.204,85 € liegt die Pro-Kopf-Verschuldung bei 1.200,63 € je Einwohner (5.115 EW Stand 30.09.16).

Werden die anteiligen Verbindlichkeiten für die Abwasserverbände Rehbachtal und Ulmtal-Lahn, sowie von den Wasserwerken Dillkreis Süd hinzugerechnet, liegt die Pro-Kopf-Verschuldung bei rund 1.612 €.

### Entwicklung der Schulden der Gemeinde Driedorf (Kredite), inklusive Investitionsfond B und Sonderinvestitionsprogramm 2009

Stand 01.01.	2008	4.383.252,38 €	geprüfte Eröffnungsbilanz
Stand 01.01.	2009	5.092.441,39 €	gebucht
Stand 01.01.	2010	6.320.286,39 €	gebucht
Stand 01.01.	2011	7.525.826,04 €	gebucht
Stand 01.01.	2012	7.589.969,44 €	gebucht
Stand 31.12.	2012	7.834.451,13 €	gebucht
Stand 31.12.	2013	8.174.915,84 €	gebucht
Stand 31.12.	2014	8.114.881,24 €	gebucht
Stand 31.12.	2015	7.646.828,91 €	gebucht
Stand 31.12.	2016	7.101.054,25 €	geplant
Stand 31.12.	2017	6.544.174,41 €	geplant
Stand 31.12.	2018	6.141.204,85 €	geplant



Die politischen Maßnahmen zeigen Wirkung.  
Die seit 2014 gestellten Weichen und Maßnahmen haben dazu geführt, dass ein deutlicher Schuldenabbau zu verzeichnen ist.

## Schuldenstand 2018

Stand 31.12.                      2018                      6.141.204,85 €    geplant

### **Erreichung der Vorgaben der Kommunalen Finanzplanung und Haushalts- und Wirtschaftsführung in der Gemeinde Driedorf**

Der Haushaltsplan 2018 schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 66.836 € ab.

Im engeren Sinne der aufsichtsrechtlichen Vorgaben für die Haushaltsgenehmigungsverfahren 2017 des Hessisches Ministerium des Innern und für Sport vom 30.09.2016 ist der Haushaltsausgleich noch nicht erreicht, da der Haushalt unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein soll.

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	573.497 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	894.950 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.294.900 €
mit einem Saldo von	-399.950 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	150.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-559.120 €
mit einem Saldo von	-409.120 €
<del>ausgeglichen</del> /mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-235.573 €

festgesetzt.

FINANZHAUSHALT	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.072.392,41	9.498.310,00	10.127.471,00	11.124.891,00
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.844.001,15	-8.897.925,00	-9.592.534,00	-10.551.394,00
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.391,26	600.385,00	534.937,00	573.497,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	224.709,55	131.600,00	57.000,00	894.950,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-337.088,76	-906.000,00	-574.400,00	-1.294.900,00
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-112.379,21	-774.400,00	-517.400,00	-399.950,00
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	116.012,05	-174.015,00	17.537,00	173.547,00
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	621.390,47	740.000,00	515.400,00	150.000,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.100.659,80	-579.120,00	-585.120,00	-559.120,00
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-479.269,33	160.880,00	-69.720,00	-409.120,00
Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres			-52.183,00	-235.573,00
	keine Netto Neuverschuldung			

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

573.497 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf

894.950 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

-1.294.900 €

mit einem Saldo von

-399.950 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

150.000 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

-559.120 €

mit einem Saldo von

-409.120 €

ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/  
Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von

-235.573 €

festgesetzt.

Quelle: S3 PDF

# Welche Maßnahmen stehen hinter den Investitionen des Finanzhaushalts?

## Finanzhaushalt

Der **Finanzhaushalt** sieht Investitionen in Höhe von 1.294.900 € vor.

Die Fertigstellung der Straßen „Am Hohen Rain“ in Driedorf und „Ober der Hofwiese“ in Roth sind für die Jahre 2018 bis 2020 berücksichtigt. Der Start für den Endausbau „Am Hohen Rain“ ist 2017 erfolgt (Planungsleistungen) und für die Folgejahre wurden Verpflichtungsermächtigungen eingestellt.

Weitere Investitionen sind geplant für die Fertigstellung Digitalfunk Feuerwehren, den Nachweis der Standsicherheit Damm Heisterberger Weiher, den Erweiterungsbau Breitbandversorgung, den Rad- und Wanderweg, Lückenschluss oberhalb der Krombachtalsperre, die neue Quelfassung am Knoten, der Bau einer Gaststätte am Heisterberger Weiher und die Neuanschaffung für ein Löschfahrzeug TSF-W der Feuerwehr Waldaubach.

Die Sanierungsmaßnahmen im Bürgerhaus Driedorf (60.000 € in 2018) werden über das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) finanziert.

Hinzu kommt der Erlös für den Verkauf von Grundstücken sowie Planung und Bau (2019) eines Kunstrasenplatzes mit Laufbahn und Sprunggrube im Höllkopfstadion. Die abschließenden Beratungen erfolgen hier noch durch die politischen Gremien, ebenso sind die Westerwaldschule und die Vereine in die Planung mit eingebunden. Der Bau dient dem Erhalt der ganzjährigen sportlichen Nutzung für die Westerwaldschule und die Vereine.

Im Sinne des § 19 HGO hat die Gemeinde die Aufgabe, in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für ihre Einwohner erforderlichen sportlichen öffentlichen Einrichtungen bereitzustellen.

Investitionen aus 2017, die nicht oder nur teilweise ausgeführt wurden und nach 2018 übernommen werden:

<b>Investitionsnr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Summe</b>
I00136	Breitbandinitiative-Beteiligung Lahn-Dill	52.000 €
I00158	Rad- Wanderweg, Lückenschluss oberhalb Krombachtalsperre	50.000 €
I00174	Wasserversorgung Quellfassung Am Knoten, Mademühlen	35.000 €
I00176	OT Driedorf, Am Hohen Rain, Straßenendausbau	375.000 €
I00178	Heisterberger Weiher Gaststätten-Wohnhaus-Komplex, Planungskosten	50.000 €
I00187	Sporthalle Driedorf Brandmelde- u. Beschallungsanlage	40.000 €
<b>Summe</b>		<b>602.000,00 €</b>

**Wesentliche Positionen für den Finanzhaushalt 2018 (ab 20.000 Euro)**  
Investitionen und Beiträge

Investitionsnr.	Bezeichnung	Summe
I00036	Digitalfunk Feuerwehr	45.000 €
I00052	Geräte Feuerwehr	20.000 €
I00108	Damm Heisterberger Weiher	92.500 €
I00120	Teilerschließung Turmstraße, OT. Driedorf	25.000 €
I00136	Breitbandinitiative Lahn-Dill-Beteiligung/Vereinbarung (begonnen in 2014)	52.000 €
I00158	Rad- Wanderweg Lückenschluss oberhalb Krombachtalsperre	50.000 €
I00174	Wasserversorgung – Reg. Quellfassung	35.000 €
I00175	Wasserversorgung – Erneuerung Software	15.000 €
I00176	Driedorf, Am Hohen Rain, Straßenendausbau 1. BA	375.000 €
I00177	Roth: Straßenausbau „Ober der Hofwiese“ - Übertrag Planungskosten aus 2015 (I00157) VE 2019: 175.000 €	20.000 €
I00178	Heisterberger Weiher Gaststätten-Wohnhaus-Komplex VE 2019: 550.000 €	50.000 €
I00183	TSF-W Neuanschaffung Feuerwehr Waldaubach Zuschuss	95.000 € -35.000 €
I00186	Bürgerhaus Driedorf – Brandschutz und Sanierung (KIP)	60.000 €
I00187	Sporthalle Driedorf, Brandmelde- und Beschallungsanlage (KIP)	40.000 €
I00195	Gerätewagen Logistik Feuerwehr	50.000 €
I00196	Sportstadion – Kunstrasenplatz, Laufbahn, etc. VE 2019: 400.000 €	50.000 €
I00198	Tiefbrunnen-Herst. Kanalanschluss bzw. Bau Absetzbecken	20.000 €
I00205	Heisterberger Weiher – Anschaffung Wasserpark Zuschuss	38.000 € -20.000 €
I00206	E-Bike u. E-Car-Ladestation Zuschuss	20.000 € -15.950 €
I00207	Ver- und Entsorgungstationen Tagescampingplatz Heisterberger Weiher Zuschuss	55.000 € -28.000 €
<b>Summe</b>		<b>1.108.550,00 €</b>

Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen.

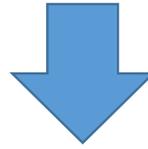
Teilweise sind die im Haushalt befindlichen Positionen bereits in den Gremien besprochen und beschlossen worden.

Teilweise sind jedoch ganz neue Posten enthalten, die noch einer Beratung bedürfen.

# Investitionen im Detail

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100026 Spielgeräte öffentliche Spielplätze		-9.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-9.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	

Hier konnte, im Wesentlichen durch das Engagement der Gruppe 2025 Soziales eine Reduzierung, durch Neubewertung der Spielplätze und die Fanta-Initiative, erreicht werden.

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I00031 Hard- und Software Gemeindeverwaltung	-5.673,43	-15.000,00	-28.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
26 26 Auszf.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.673,43	-15.000,00	-28.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	

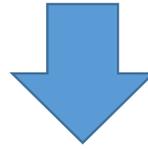
### *Erläuterungen:*

Pauschaler Ansatz.

2018: Anschaffung Telefonanlage, Server, elektronische Zeiterfassung u. a.

## Investitionen 2018

Driedorf



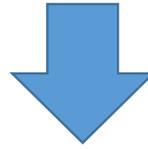
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100036 Digitalfunk Feuerwehr	-955,13	-109.000,00	-45.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-955,13						
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-109.000,00	-45.000,00				
100052 Geräte Feuerwehr		-5.000,00	-20.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-5.000,00	-20.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	

Digitalfunk = Restzahlung

Erhöhung des Pausch-Betrages der Fw. Kommt durch notwendigen Ausrüstungstausch (Helme, Atemschutz etc.)

## Investitionen 2018

Driedorf

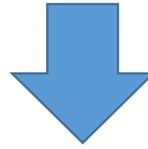


Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100057 Bauplatz-/Grundstücksverkauf	73.190,00		750.000,00				
08 8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	223,38						
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	13.500,00						
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermö- gens und	59.466,62		750.000,00				

Handelt es sich bei den negativ-Investitionen (Abgaben des Sachanlagevermögens) um bereits getätigte oder „nur“ geplante Grundstücksverkäufe?

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I00108 Damm Heisterberger Weiher Nachweis Standsicherheit	-4.338,26	-65.000,00	-92.500,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-65.000,00	-92.500,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.252,85						

### *Erläuterungen:*

2017: Ingenieur-Leistung Konzept, Ausschreibung, Baubegleitung GW-Messstellen, ergänzende Standsicherheitsberechnung (10.000 Euro) und Bauleistung GW-Messstellen (55.000 Euro)

2018: Übertrag GW-Messstellen und Anpassung an Angebotspreise (90.000 Euro)

2018: Herstellung Steg bis Pegellatte (2.500 Euro)

Vorhaben wurde bereits besprochen  
und wurde allseits als notwendig erachtet.

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100109 Kinderkrippe und - tagesstätte OT Mademühlen	-1.427,45		-1.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.356,72		-1.000,00				

### *Erläuterungen:*

2016: Außenanlage, Spielgeräte (5.000 Euro)

2018: Bäume, Sträucher lt. BBPL (1.000 Euro)

## Investitionen 2018

Driedorf

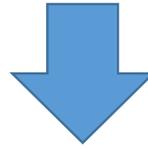


Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I00120 Teilerschließung Turmstraße OT Driedorf			-25.000,00	22.500,00			
20 20 Einza.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				22.500,00			
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-25.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> 2018: Herstellung Baustraße (25.000 Euro); Umlage 90 %							

Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.  
Umlageeinnahme erfolgt 2019.

## Investitionen 2018

Driedorf

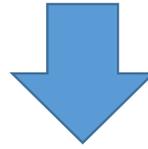


Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I00123 Geräte Bauhof (pauschaler Ansatz) Zu- und Abgang	-1.787,89	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.787,89	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	
<i>Erläuterungen:</i> pauschaler Ansatz							

Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100135 Alle OT - Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED	-666,40		-500,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-333,20		-500,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-333,20						

### *Erläuterungen:*

Austausch von ca. 700 Stück Altbestand (ohne Laternenmast).

2018: Hohenroth, Ober der Schul, Umrüstung von 1 x NAV auf LED (500 Euro)

Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100136 Breitbandinitiative- Beteiligung Lahn-Dill	-74.847,67	-52.000,00	-52.000,00				
27 27 Ausz.f.Investi.d.Finanzanl.Verm.	-74.847,67	-52.000,00	-52.000,00				

Endausbau gem. GV Beschluss

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100152 Sporthalle Ersatzbeschaffung neue Sportgeräte			-10.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-10.000,00				
100158 Rad-Wanderweg Lückenschluss oberhalb Krombachtalsp		-35.000,00	-50.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-35.000,00	-50.000,00				

### *Erläuterungen:*

Rad-Wanderweg - Lückenschluss oberhalb der Krombachtalsperre im Bereich der K86.

2018: Übertrag aus 2017, Fertigstellung Bauleistung und Kostenanpassung an Angebot (50.000 Euro)

100161 Sporthalle Anschaffung von Arbeitsgeräten	-2.320,50	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.320,50	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	

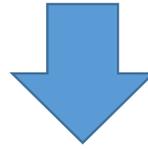
### *Erläuterungen:*

pauschaler Ansatz

Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100174 Wasserversorgung- Reg.Quellfassung Am Knoten Mademü		-35.000,00	-35.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-35.000,00	-35.000,00				

### *Erläuterungen:*

2016: Ingenieurleistung und Tiefbauarbeiten in der Wasserschutz-Zone 1 zur Erneuerung der verstopften Fassungsleitungen (35.000 Euro)

2017: Übertrag aus 2017

2018: Bauauftrag erteilt, witterungsbedingter Übertrag nach 2018 (35.000 Euro)

Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.

## Investitionen 2018

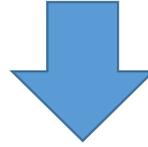
Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100176 OT Driedorf, Am Hohen Rain, Straßenendausbau 1. BA		-100.000,00	-375.000,00	65.000,00			
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				65.000,00			
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-100.000,00	-375.000,00				
<b>Erläuterungen:</b>							
2017: Beginn Planungsleistung (Auftrag ca. 25.000 Euro)							
2018: Planungs- und Bauleistung (375.000 Euro)							
100177 OT Roth, Ober der Hofwiese, Straßenendausbau			-20.000,00	-175.000,00	68.500,00		
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.					68.500,00		
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-20.000,00	-175.000,00			
<b>Erläuterungen:</b>							
1. Bauabschnitt							
2018: Planungsleistung (20.000 Euro)							
2019: Bauleistung (175.000 Euro)							
				Hier sind zu der Investition 2018 auch 175.000€ für Verpflichtungsermächtigungen 2019 vorgesehen.			
Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.							

# Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100178 Heisterberger Weiher Gaststätten-Wohnhaus-Komplex		-50.000,00	-50.000,00	-350.000,00			
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				200.000,00			
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-50.000,00	-50.000,00	-550.000,00			

## Erläuterungen:

2018: Übertrag Planungsleistung (50.000 Euro)

2019 ff.: Bauleistung (550.000 Euro)

Hier sind zu der Investition 2018 auch 550.000€ für Verpflichtungsermächtigungen 2019 vorgesehen.

Gemeinde Driedorf  
Haushaltssatzung 2018  
Stand: 21.12.2017

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen zu § 1 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltspan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen EURO				
	2019	2020	2021	2022	2023
Haushalt 1	2	3	4	5	6
2018 OT Roth, Ober der Hofwiese, Straßenendausbau (Investitionsnummer I00177) VE2019-001	175.000				
2018 Heisterberger Weiher, Gaststätten-Wohnhaus-Komplex (Investitionsnummer I00178) VE2019-002	550.000				
2018 Sportstadion (Kunstrasenplatz, Laufbahn etc. (Investitionsnummer I00196) VE2019-003	400.000				
<b>Summe</b>	<b>1.125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.

# Investitionen 2018

Driedorf



Investitionen FEUERWEHR  
Das Themengebiet Feuerwehr wurde hier zusammengefasst.

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100183 TSF-W (Wasser)Neuanschaffung in 2017 OT Waldaubach			-60.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			35.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-95.000,00				
100194 Stromerzeuger Feuerwehr Neuanschaffung in 2018			-9.500,00	Leistung 14 KVA			
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-9.500,00	Doppelnutzen Katastrophenschutz und	Wartung, Pflege, Nutzung durch Fw.		
100195 Gerätewagen Logistik Feuerwehr Neuanschaffung 2018			-50.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-50.000,00				
100200 Ffw-Haus Mademühlen Rettungsweg a. Unterrichtsraum			-10.000,00	Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit eines dauerhaften			
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-10.000,00	2. Rettungsweges, ggf. mit verzinktem Stahlbau aus dem Fenster heraus, und seitlichem Abstieg zu prüfen.	Steckbriefe HFA 26.09.17		

Investition soll gem. Beschlussempfehlung des HFA vom 20.02. entfallen.

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100186 Bürgerhaus Ddf. Brandschutz- u. Sanierungsmaßnahmen 24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-50.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> 2018: KIP-Mittel wurden auf 59.377 Euro angepasst 2018: zusätzlich Anschaffung / Sanierung von Oberlichtern, Blendschutz, Fußboden V1, Rauchabzug V1, Panikschloss V1, eingangsempore V1, Dachrinne V2, Holzschutz, WLAN, Beamer bis Ausschöpfung des KIP-Budgets							
100187 Sporthalle Driedorf Brandmelde- +Beschallungsanlage 24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-68.000,00	-40.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> 2017: Erneuerung BMA (15.000 Euro) und Beschallungsanlage (25.000 Euro) im Rahmen der KIP-Maßnahmen 2018: Übertrag aus 2017							

Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.

# Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100196 Sportstadion > Kunstrasenplatz, Laufbahn etc. 24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-50.000,00	-400.000,00			
			-50.000,00	-400.000,00			

Gemeinde Driedorf  
Haushaltssatzung 2018  
Stand: 21.12.2017

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Auszahlungen zu § 1 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltspan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen EURO				
	2019	2020	2021	2022	2023
Haushalt 1	2	3	4	5	6
2018 OT Roth, Ober der Hofwiese, Straßenausbau (Investitionsnummer I00177) VE2019-001	175.000				
2018 Heisterberger Weiher, Gaststätten-Wohnhaus-Komplex (Investitionsnummer I00178) VE2019-002	550.000				
2018 Sportstadion (Kunstrasenplatz, Laufbahn etc. (Investitionsnummer I00196) VE2019-003	400.000				
2019					
2020					
2021					
2022					
<b>Summe</b>	<b>1.125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Vorhaben ist bisher noch nicht in den politischen Gremien beraten worden.  
Hier sind zu der Investition 2018 auch 400.000€ für  
Verpflichtungsermächtigungen 2019 vorgesehen.



Situation Hartplatz, Kunstrasenplatz...

Im Sinne des § 19 HGO hat die Gemeinde die Aufgabe, in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für ihre Einwohner erforderlichen sportlichen öffentlichen Einrichtungen bereitzustellen.

- Die Gemeinde stellt derzeit ein, der Witterung unterworfenen, Sportstadion zur Verfügung, welches durch die Westerwaldschule und Vereine genutzt werden kann.
- Bei ungünstigen Wetterbedingungen stellt die Gemeinde eine Sporthalle zur Verfügung und investiert auch dort mit Ausstattung und Sportmitteln.

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100196 Sportstadion > Kunstrasenplatz, Laufbahn etc.			-50.000,00	-400.000,00			
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-50.000,00	-400.000,00			

Der HFA empfiehlt die 50.000€ für 2018 nur unter dem Vorbehalt des tatsächlichen Verkaufs des Hartplatzes freizugeben.

Die Verpflichtungsermächtigung soll eine Willensbekundung der Investition darstellen und eine Verfügbarkeit von Finanzmitteln im Haushalt gewährleisten.

Zur Freigabe der Mittel aus der Verpflichtungsermächtigung soll jedoch der Beschluss der Gemeindevertretung zur Auflage gemacht werden.

Nach Detailplanung des AK-Höllkopf-Stadion endgültiger Beschluss der Gemeindevertretung über Fakten.

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100197 Auslegermulcher Bauhof - Anschaffung 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-20.000,00 -20.000,00				

### *Erläuterungen:*

2018: Anschaffung Auslegermulcher für Steyr (Ersatzbeschaffung)

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I00198 Tiefbrunnen- Herst.Kanalanschl.bzw.Bau Absetzbecken			-20.000,00				
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden			-20.000,00				

### *Erläuterungen:*

Im Erlaubnisbescheid für die Einleitung von Filterrückspülwasser in den Rehbach wird der Bau eines Absetzbeckens gefordert.

2018: Bauleistung Absetzbecken und Zuwegung; alternativ wird Kanalanschluss geprüft (20.000 Euro)

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100199 Großformatscanner Bauabteilung Anschaffung 26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-2.500,00 -2.500,00				

### *Erläuterungen:*

2018: Anschaffung eines Großformatscanners (DIN A0) zur Digitalisierung aller archivierungsbedürftigen Pläne > DIN A3

(z. B. Bauleitplanung, Bauzeichnungen etc.)

## Investitionen 2018

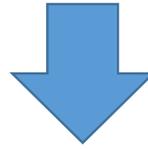
Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100202 Hohenroth, Ober der Schul- Herstellung Baustraße			-6.000,00				
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-6.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> 2018: Herstellung Baustraße Teilstück ca. 20 m bis hinter letzte Bebauung (6.000 Euro)							
100203 Roth, Am Vorderstein- Baustraße			-12.000,00	10.800,00			
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.				10.800,00			
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen			-12.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> 2018: Herstellung Baustraße (12.000 Euro); Umlage 90 %							

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100204 Heisterberger Weiher- Anschaffung von Himmelsliegen 26 26 Ausz.f.Investi.d.sonst.Sachanl.vermögen			-2.900,00 -2.900,00				
<i>Erläuterungen:</i> 2018: Aufstellung von zwei Himmelsliegen (2.900 Euro)							
100205 Heisterberger Weiher- Anschaffung neuer Wasserpark 20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr. 26 26 Ausz.f.Investi.d.sonst.Sachanl.vermögen			-18.000,00 20.000,00 -38.000,00				
<i>Erläuterungen:</i> 2018: Anschaffung Wasserpark 10 x 15 m (36.000 Euro)							

Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.

## Investitionen 2018

Driedorf



Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
100206 E-Bike u.E-Car- Ladestationen H.W./Krombach/Marktpl			-4.050,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			15.950,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-20.000,00				
<b>Erläuterungen:</b> 2018: Aufstellung von E-Bike & E-Car-Ladestationen an Heisterberger Weiher, Krombachtalsperre und Marktplatz							
100207 Ver- u. Entsorgungsstationen Tagescamping Heist. Weih			-27.000,00				
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			28.000,00				
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-55.000,00				
<b>Erläuterungen:</b> 2018: Anschaffung Stationen (40.000 Euro) 2018: Tiefbauarbeiten (Strom, ca. 150 m Kanal, ca. 130 m Wasser inklusive Schieber und Zähler, grobe Schätzung 15.000 Euro)							

Vorhaben wurde bereits bei den Steckbriefen und Maßnahmen besprochen.  
E-Bike / E-Car sollte 100% gegenfinanziert werden. Tatsächliche Förderquote 90%.

## Nicht im Investitionsplan gefunden

### INVESTITIONEN

2017

Investitionen für 2017 gem. Gem HFA BUA 26.9. / 18.10. GemVertrSitzung

Elektro Sanierung DGH Heisterberg	1.500€			
Tür Sporthalle	5.500€	Markierung	Finkenweg Roth	2.500€
Stranddusche Heisterberger Weiher	1.600€			
Algenbekämpfung	7.500€	Umstellung		
BW2 Alte Rheinstraße	3.000€	Belüftung Kläranl.		
DGH Heiligenborn	1.000€			

Hier handelt es sich gem. der Gemeindeverwaltung um im Aufwand gebuchte Maßnahmen. Daher sind diese Maßnahmen im Investitionsplan nicht enthalten – werden aber trotzdem umgesetzt/verfolgt.

## Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

### 1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Dritten Gesetzes zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), hat die Gemeindevertretung am \_\_.\_\_\_\_\_.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-11.484.894 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.418.058 €
mit einem Saldo von	-66.836 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-742.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	-742.000 €
<del>ausgeglichen</del> /mit einem Überschuss/ <del>Fehlbedarf</del> von	-808.836 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	573.497 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	894.950 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.294.900 €
mit einem Saldo von	-399.950 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	150.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-559.120 €
mit einem Saldo von	-409.120 €
<del>ausgeglichen</del> /mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-235.573 €

festgesetzt.

# Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung dem Investitionsprogramm, mit folgenden Ergänzungen zuzustimmen.

Herausnahme der Investition Gerätewagen Logistik I00195

Vorbehaltlich des Verkaufs des Hartplatzes und der Beratung sowie Freigabe der Gemeindevertretung zur Verpflichtungsermächtigung (VE 2019-003) I00196

## Abstimmungsergebnis aus HFA

Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	0	0

# Stellenplan

## Teil D: Zusammenstellung

--- Blatt 6 ---

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen			Zahl der Stellen			Zahl der tatsächlich besetzten		
		2018			2017			am 30.06.2017		
		Beamte	Arbeitn. Teil B+C zusammen	Insgesamt	Beamte	Arbeitn. Teil B+C zusammen	Insgesamt	Beamte	Arbeitn. Teil B+C zusammen	Insgesamt
000	Gemeindeorgane	1,0		1,0	1,0		1,0	1,0		1,0
100	FB Hauptverwaltung		11,5	11,5		12,7	12,7		11,3	11,3
141	Kindergärten		13,9	13,9		13,9	13,9		9,3	9,3
200	Bau- u. Liegenschaften		4,7	4,7		3,5	3,5		3,5	3,5
221	Liegenschaften		1,6	1,6		1,6	1,6		1,6	1,6
233	Forstwirtschaft		2,0	2,0		2,0	2,0		2,0	2,0
811	Bauhof		8,0	8,0		8,0	8,0		8,0	8,0
Stellenplan 2018		1,0	41,7	42,7						
Stellenplan 2017					1,0	41,7	42,7			
Zahl der am 30.06.17 besetzten Stellen								1,0	35,7	36,7

1,2

Quelle: S 363 PDF

# Stellenplan

## Beamte

Der Stellenplan sieht keine Veränderung vor.

### Stellenplan

#### Teil A: Beamte

--- Blatt 1 ---

Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen	Zahl der Stellen nach Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächl. be- setzt. Stellen	Vermerke Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	Höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
		B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5				
000	Bürgermeister		1,0														1,0	1,0	1,0	
Stellenplan 2018			1,0														1,0			
Stellenplan 2017			1,0															1,0		
Zahl der am 30.06.17 besetzten Stellen			1,0																1,0	

# Stellenplan

## **Gemeindeverwaltung**

Trotz der angespannten finanziellen Situation muss die Verwaltung handlungsfähig bleiben und auch für zukünftige Aufgaben gerüstet sein. Dies scheint in der derzeitigen Situation mit dem vorhandenen Personal an die Grenzen des Machbaren zu stoßen.

Zum 01.01.2017 ist die neue Entgeltordnung für den Bereich der kommunalen Arbeitgeber in Kraft getreten. Die daraus resultierenden Änderungen sind in den Stellenplan eingearbeitet.

# Stellenplan

## Teil B: Gemeindeverwaltung

--- Blatt 2 ---

Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil- haushalt	Bezeichnung	Arbeitnehmer													freie Ver- einba- rung	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächl. be- setzt. Stellen	Vermerke, Erläuterungen		
		TVöD																			
		14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4						3	
100	Fachbereichsleitung FB I			1,0														1,0	1,0	1,0	
	Sekretariat								1,0									1,0	0,9	1,0	0,1 Stellenanteile hinzugefügt.
	Tourismus, Naherholung								1,0									1,0	1,0	1,0	
	Personalverwaltung, Steueramt								1,0									1,0	1,0	1,0	Gem. Gutachten 50 % Leistungsminderung
	Ordnungsverwaltung, Bürgerbüro								1,0									1,0	1,0	1,0	
	Bürgerbüro									1,9								1,9	2,3	2,3	0,4 Stellenanteile verschoben
	Finanzverwaltung									1,0			0,6					1,6	1,5	1,5	0,1 Stellenanteile hinzugefügt.
	Finanzverwaltung/Kasse																		1,0	0,5	1,0 Stellenanteile verschoben
	Kasse									1,0								1,0	1,0	1,0	
	Kasse/FiBu										1,0							1,0	1,0	1,0	
	Nachwuchskräfte																1,0	1,0	1,0	0,0	Auszubildende/r
200	Bauverwaltung			1,0					1,0		0,9							2,9	2,0	2,0	0,9 Stellenanteile hinzugefügt.
	Liegenschaften								1,0									1,0	1,0	1,0	
	Beitragsrecht								0,8									0,8	0,5	0,5	0,3 Stellenanteile hinzugefügt.
Stellenplan 2018				2,0					6,8		5,8		0,6				1,0	16,2			
Stellenplan 2017				2,0					6,5		4,2		2,5				1,0		16,2		
Zahl der am 30.06.17 besetzten Stellen				2,0					6,5		4,3		2,0				0,0			14,8	

Quelle: S360 PDF

# Stellenplan

## Kindertageseinrichtungen

Die Planstellen für die Kindertageseinrichtungen sind 2018 im Stellenplan enthalten.

### Teil C: Kindertageseinrichtungen

#### Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

--- Blatt 3 ---

Teil- haushalt	Bezeichnung	Arbeitnehmer														freie Ver- einba- rung	Arbeitnehme zusammen 2018	Zahl der Stellen nach Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächl. be- setzt. Stellen	Erläuterungen
		TVS (Tarifvertrag Sozialdienst)																		
		S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S10	S9	S8b	S8a	S7	S6	S5					
141	Kindertageseinrichtungen																			
	Roth (25 Plätze)								0,9		0,6		0,4				1,9	1,9	1,9	
	Planung Kita Mademühlen		1,0		0,8						9,2					1,0	12,0	12,0	7,4	
	Stellenplan 2018		1,0		0,8				0,9		9,8		0,4			1,0	13,9			
	Stellenplan 2017				1,0				0,8				0,9	9,8		1,4		13,9		
	Zahl der am 30.06.17 besetzten Stellen		1,0		0,8				0,9		6,2		0,4			0,0			9,3	Quelle: S43/361 PDF

## Bauhof, Forst, Hausmeister

# Stellenplan

Aufgrund von 3 dauerhaft erkrankten Mitarbeitern in 2016/2017 wurde im Stellenplan eine zusätzliche Stelle bereitgestellt. Über diese Stelle wurde ein Mitarbeiter dauerhaft eingestellt. Gleichzeitig soll zukünftig wieder eine Stelle eingespart werden, so dass eine Stelle mit einem KW-Vermerk versehen ist. Eine Reduzierung im Zuge einer Verrentung wird voraussichtlich frühestens ab Februar 2019 möglich sein.

### Teil B: Bauhof, Forst, Hausmeister

--- Blatt 5 ---

Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil- haushalt	Bezeichnung	Arbeitnehmer														freie Verein- barung	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächlich be- setzten Stellen	Erläuterungen			
		TVöD																					
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2								
221	Sporthalle													1,0						1,0	1,0	1,0	
	Kindergarten Mademühlen																			0,6	0,6	0,6	Hauswirtsch., Reinigung
233	Forstwirtschaft													2,0					TVöD Wald	2,0	2,0	2,0	
810	Bauhof													6,0	2,0					8,0	8,0	8,0	KW-Vermerk
Stellenplan 2018														8,0	3,0					11,6			
Stellenplan 2017														6,0	5,0						11,6		
Zahl der am 30.06.17 besetzten Stellen														4,0	7,0							11,6	Quelle: S43/362 PDF

**Teil B: Bauhof, Forst, Hausmeister**

--- Blatt 5 ---

Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teil- haushalt	Bezeichnung	Arbeitnehmer														freie Verein- barung	Arbeitnehmer zusammen 2018	Zahl der Stellen nach Stellenplan 2017	Zahl der am 30.06.17 tatsächlich be- setzten Stellen	Erläuterungen	
		TVöD																			
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2						
810	Bauhof										6,0	2,0						8,0	8,0	8,0	KW-Vermerk für 1 Stelle EG 5

2019 geht ein Mitarbeiter des Bauhofes, voraussichtlich 01/2019, in Rente. Um hier den in den Gremien angesprochenen Nachfolger einzustellen und einarbeiten zu können, wurde in der HFA Sitzung besprochen eine Stelle im Bereich Bauhof TVÖD 6 zum 1.7. zu schaffen.

Nach Ausscheiden des Mitarbeiters, der in Rente geht, fällt die Stelle mit „KW-Vermerk“ weg. Der Bauhof hat dann mittelfristig wieder 8 Stellen im Stellenplan.

# Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung dem Stellenplan **mit folgenden Änderungen** zuzustimmen.

**Bereitstellung einer zusätzlichen Stelle TVÖD6 ab 1.7.2018 im Bereich Bauhof.**

## Abstimmungsergebnis aus HFA

Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	0	0

# Haushalt 2018 Satzung

<b>FINANZHAUSHALT</b>				
	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.072.392,41	9.498.310,00	10.127.471,00	11.124.891,00
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.844.001,15	-8.897.925,00	-9.592.534,00	-10.551.394,00
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.391,26	600.385,00	534.937,00	573.497,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	224.709,55	131.600,00	57.000,00	894.950,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-337.088,76	-906.000,00	-574.400,00	-1.294.900,00
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-112.379,21	-774.400,00	-517.400,00	-399.950,00
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf	116.012,05	-174.015,00	17.537,00	173.547,00
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	621.390,47	740.000,00	515.400,00	150.000,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.100.659,80	-579.120,00	-585.120,00	-559.120,00
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-479.269,33	160.880,00	-69.720,00	-409.120,00
Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres			-52.183,00	-235.573,00
	keine Netto Neuverschuldung			

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 150.000 € festgesetzt.

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.125.000 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 750.000 € festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 315 v.H.
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 345 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 360 v.H.

## § 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Der Gemeindevorstand wird gemäß § 103 Absatz 1 Satz 2 HGO ermächtigt, über die Einzelkreditaufnahme und die Kreditbedingungen zu entscheiden.

## § 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO gelten bis zu einer Summe von 30.000 € bzw. Überschreitung von bis zu 50 Prozent im Einzelfall, wobei eine Geringfügigkeitsgrenze von 10.000 € greift, als unerheblich. In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen. Er hat der Gemeindevertretung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Driedorf, den XX.XX.2018

Der Gemeindevorstand

Quelle: S4/485 PDF

(Braun, Bürgermeister)

# Haushalt 2018 Satzung

Gemeinde Driedorf  
Haushaltssatzung 2018  
Stand: 21.12.2017

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen zu § 1 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres		Voraussichtlich
		2019
Haushalt	1	2
2018	OT Roth, Ober der Hofwiese, Straßenendausbau (Investitionsnummer I00177) VE2019-001	175.000
2018	Heisterberger Weiher, Gaststätten-Wohnhaus-Komplex (Investitionsnummer I00178) VE2019-002	550.000
2018	Sportstadion (Kunstrasenplatz, Laufbahn etc.) (Investitionsnummer I00196) VE2019-003	400.000
2019		
2020		
2021		
2022		
<b>Summe</b>		<b>1.125.000</b>

Quelle: S355 PDF

## § 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.125.000 € festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 750.000 € festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 315 v.H.
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 345 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 360 v.H.

## § 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Der Gemeindevorstand wird gemäß § 103 Absatz 1 Satz 2 HGO ermächtigt, über die Einzelkreditaufnahme und die Kreditbedingungen zu entscheiden.

## § 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO gelten bis zu einer Summe von 30.000 € bzw. Überschreitung von bis zu 50 Prozent im Einzelfall, wobei eine Geringfügigkeitsgrenze von 10.000 € greift, als unerheblich. In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen. Er hat der Gemeindevertretung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Driedorf, den XX.XX.2018

Der Gemeindevorstand

.....  
(Braun, Bürgermeister)

# Haushalt 2018 Satzung

## Allgemein

Die Ansätze des Gesamthaushalts basieren im Wesentlichen auf den aus den vorangegangenen Haushaltsjahren gewonnenen Daten und Erfahrungswerten, wobei alle möglichen Einsparungen und Kürzungen berücksichtigt wurden.

Die Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkreditels wurde auf 750.000,00 Euro festgesetzt, damit Finanzengpässe durch Überziehung des Girokontos ausgeglichen werden können.

Der vorgelegte Entwurf für das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Überschuss ab.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 750.000 € festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |          |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 315 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 345 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf   | 360 v.H. |

## § 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Der Gemeindevorstand wird gemäß § 103 Absatz 1 Satz 2 HGO ermächtigt, über die Einzelkreditaufnahme und die Kreditbedingungen zu entscheiden.

## § 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO gelten bis zu einer Summe von 30.000 € bzw. Überschreitung von bis zu 50 Prozent im Einzelfall, wobei eine Geringfügigkeitsgrenze von 10.000 € greift, als unerheblich. In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen. Er hat der Gemeindevertretung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Driedorf, den XX.XX.2018

Der Gemeindevorstand

.....  
(Braun, Bürgermeister)

Quelle: S4/20 PDF

# Haushalt 2017 Satzung

Die Gemeindevertretung hat am 13. Dezember 2016 beschlossen, die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2017, zum 01.01.2017, wie folgt festzusetzen:

1. Grundsteuer A	315 v. H.
2. Grundsteuer B	345 v. H.
3. Gewerbesteuer	360 v. H.



## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 750.000 € festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	315 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	345 v.H.
2. Gewerbesteuer auf	360 v.H.

## § 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Der Gemeindevorstand wird gemäß § 103 Absatz 1 Satz 2 HGO ermächtigt, über die Einzelkreditaufnahme und die Kreditbedingungen zu entscheiden.

## § 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO gelten bis zu einer Summe von 30.000 € bzw. Überschreitung von bis zu 50 Prozent im Einzelfall, wobei eine Geringfügigkeitsgrenze von 10.000 € greift, als unerheblich. In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen. Er hat der Gemeindevertretung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Driedorf, den XX.XX.2018

Der Gemeindevorstand

.....  
(Braun, Bürgermeister)

# Haushalt 2017 Satzung

## Erreichung der Vorgaben der Kommunalen Finanzplanung und Haushalts- und Wirtschaftsführung in der Gemeinde Driedorf

Der Haushaltsplan 2018 schließt mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 66.836 € ab.

Im engeren Sinne der aufsichtsrechtlichen Vorgaben für die Haushaltsgenehmigungsverfahren 2017 des Hessisches Ministerium des Innern und für Sport vom 30.09.2016 ist der Haushaltsausgleich noch nicht erreicht, da der Haushalt unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein soll.

Die Gemeindevertretung hat am 13. Dezember 2016 beschlossen, die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2017, zum 01.01.2017, wie folgt festzusetzen:

1. Grundsteuer A 315 v. H.
2. Grundsteuer B 345 v. H.
3. Gewerbesteuer 360 v. H.

Für das Jahr 2018 sind keine weiteren Steigerungen der Realsteuerhebesätze eingeplant. Es ist jedoch beabsichtigt, ab dem Haushaltsjahr 2019 die Hebesätze der Grundsteuer A und B auf Höhe der Nivellierungshebesätze, mit dem Ziel einer stabilen Haushaltswirtschaft, festzusetzen.

Die erhebliche Ergebnisverbesserung der Gewerbesteuer beruht auf der konjunkturell positiven Entwicklung.

Realsteuer	Messbetrag	Hebesatz	Summe	alt	Summe
Grundsteuer A	6.492 €	315 v.H.	20.450 €	315 v.H.	20.450 €
Grundsteuer B	145.246 €	345 v.H.	501.100 €	345 v.H.	501.100 €
Gewerbesteuer	386.111 €	360 v.H.	1.850.000 €	360 v.H.	1.390.000 €
<b>Summe</b>	<b>537.849 €</b>		<b>2.371.550 €</b>		<b>1.911.550 €</b>
<b>Ergebnisverbesserung</b>					<b>+ 460.000 €</b>

## Neuregelung kommunaler Finanzausgleich

Durch das Gesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen – Finanzausgleichgesetz – FAG (GVBl. Nr. 19 vom 03.08.2015) wird dem „Alsfeld Urteil“ des Hess. Staatsgerichtshofes Rechnung getragen.

Das Land Hessen hat im kommunalen Finanzausgleich ab 2016 für die Berechnung der Steuerkraft einer Gemeinde die Nivellierungshebesätze für kreisangehörige Gemeinden in § 21 FAG neu festgesetzt.

	NHS alt	NHS neu
<b>Grundsteuer A:</b>	220 v.H.	<b>332 v.H.</b>
<b>Grundsteuer B:</b>	220 v.H.	<b>365 v.H.</b>
<b>Gewerbesteuer:</b>	310 v.H.	<b>357 v.H.</b>

\* NHS = Nivellierungshebesätze

Ausblick	Veränderung
21.553,44€	1.103,44€
530.147,90€	29.047,90€
1.850.000€	0

Grundstücke und Gebäude

Vorlesen

## Verfassungsgericht stellt Berechnung der Grundsteuer infrage

Die Grundsteuer muss möglicherweise geändert werden. Das Bundesverfassungsgericht zweifelt, ob die Berechnungsgrundlage rechtens ist. Ein Urteil steht zwar noch aus, die Interessengruppen bringen sich bereits in Stellung.



Das Bundesverfassungsgericht verhandelt über eine Neufassung der Grundsteuer

Bildrechte: dpa

Die Grundsteuer in ihrer jetzigen Form ist möglicherweise nicht mehr rechtens. Das Bundesverfassungsgericht bezweifelt, dass ihre Berechnungsgrundlage mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes vereinbar ist.

Da es sich bei der geplanten Erhöhung im Bereich der Grundsteuer A + B lediglich um eine Willenserklärung der Verwaltung handelt, welche jedoch zur Umsetzung den Beschluss der Gemeindevertretung erfordert – und unter Berücksichtigung, dass die Grundlage der Steuerberechnung verfassungsgerichtlich noch ungeklärt ist, wurde darauf verzichtet den Passus aus den Unterlagen zu nehmen.

Dies stellt jedoch keine Zustimmung des HFA zur Grundsteuererhöhung dar.

# 2017

## § 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Der Gemeindevorstand wird gemäß § 103 Absatz 1 Satz 2 HGO ermächtigt, über die Einzelkreditaufnahme und die Kreditbedingungen zu entscheiden.

## § 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO gelten bis zu einer Summe von 30.000 € bzw. Überschreitung von bis zu 50 Prozent im Einzelfall, wobei eine Geringfügigkeitsgrenze von 10.000 € greift, als unerheblich. In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen. Er hat der Gemeindevertretung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Driedorf, den 21.02.2017

Der Gemeindevorstand

.....  
(Braun, Bürgermeister)

# 2018

## § 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Der Gemeindevorstand wird gemäß § 103 Absatz 1 Satz 2 HGO ermächtigt, über die Einzelkreditaufnahme und die Kreditbedingungen zu entscheiden.

## § 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO gelten bis zu einer Summe von 30.000 € bzw. Überschreitung von bis zu 50 Prozent im Einzelfall, wobei eine Geringfügigkeitsgrenze von 10.000 € greift, als unerheblich. In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen. Er hat der Gemeindevertretung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Driedorf, den XX.XX.2018

Der Gemeindevorstand

.....  
(Braun, Bürgermeister)

# Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung

Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung der Haushaltssatzung mit Plan- und Pflichtanlagen für das Haushaltsjahr 2018,  
mit den empfohlenen Änderungen im Investitions- und Stellenplan zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis aus HFA

Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	0	0

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!